

Ziel der Interessensgemeinschaft Politische Bildung ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für politische Bildung in Österreich bereitzustellen und eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen. Der qualitative und quantitative Ausbau von politischer Bildung und die Vertretung der Interessen von in der politischen Bildung Tätigen in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an deren aktiver Mitgestaltung haben.

TAGUNGSORT

Technisch-Gewerbliche Abendschule des BFI Wien, Plößlgasse 13, 1040 Wien



ANMELDUNG

veranstaltungenbp@akwien.at, Anmeldung bis 18.2.2016

Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung.

ADRESSE UND IMPRESSUM:

Interessensgemeinschaft Politische Bildung
c/o Zentrum polis, Helfferstorferstraße 5, 1010 Wien

7. Jahrestagung_IGPB 25. und 26. Februar 2016

Gleichheit und Differenz in der politischen Bildung

Gleichheit und Differenz sind zentrale, aber auch umstrittene politische Kategorien, zwischen denen eine beträchtliche Spannung existiert. Weisen die beiden Begriffe auf Widersprüchliches hin oder verhalten sie sich komplementär zueinander? Ist in einer demokratischen Gesellschaft Gleichheit ohne Differenz denkbar – oder Differenz ohne Gleichheit? Auf der einen Seite verweisen Begriffe wie Differenz, Diversität oder Heterogenität auf die (politische, kulturelle etc.) Vielfalt in einer Gesellschaft, auf die Pluralität von Lebensweisen, Meinungen und Perspektiven. Auf der anderen Seite signalisiert Gleichheit einen Anspruch im rechtlichen und politischen Sinn, sie verspricht Chancengleichheit für unterschiedliche Gruppen und die Erweiterung von Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten für bisher Ausgeschlossene.

In welchen gesellschaftlichen Bereichen und politischen Konflikten wird das Verhältnis von Gleichheit und Differenz virulent? Wie geht politische Bildung – in der Schule, der außerschulischen Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung – mit diesem Spannungsverhältnis um?

Programm

25. Februar 2016

10.00 Uhr	Ankommen
10.15	Begrüßung Melitta Aschauer-Nagl (AK Wien) Günther Sandner (IGPB, Universität Wien) Manfred Wirtitsch (BMBF) Moderation am Vormittag: Günther Sandner (IGPB, Universität Wien)
10.30–11.30	Hakan Gürses (IGPB, ÖGPB) Konzepte differenzierter Gleichheit und politische Bildung
	Pause
11.45–12.45	Dirk Lange (Leibniz Universität Hannover) Inclusive Citizenship. Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft
12.45 Uhr	Vorstellung der Workshops
13.00 Uhr	Mittagspause Einladung zu einem Buffet der AK Wien
14.00–16.00	Workshop-Angebote Gleichheit und Differenz in verschiedenen Bereichen der politischen Bildung
	WORKSHOP 1 Susanne Binder (Universität Wien) Schule
	WORKSHOP 2 Gerald Faschingeder (Paulo Freire Zentrum) Erwachsenenbildung
	WORKSHOP 3 Werner Prinzjakowitsch/Christian Holzhacker (Verein Wiener Jugendzentren) außerschulische Bildungsarbeit

16.00 Uhr	Pause
16.20 Uhr	Reflexion der Workshops Playback Theater der Gruppe „Ad hoc“ Moderation: Elisabeth Turek (IGPB, Zentrum polis)
	Im Anschluss an die Reflexion der Workshops lädt Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule die TagungsteilnehmerInnen anlässlich seines zehnjährigen Bestehens zu einem Umtrunk ein!
17.30–18.30	Projektbörse Verschiedene Projekte und Anbieter im Bereich der politischen Bildung stellen sich vor.

26. Februar 2016

9.30–11.30	Fritz Hausjell (Universität Wien) Gleichheit und Differenz in den Medien – Empfehlungen für die politische Bildung Olivera Stajic (der Standard) Soziale Medien und Glaubwürdigkeit – Kritische Medienkunde und Politische Bildung als Rüstzeug für demokratiefähige Bürger Diskussion mit Olivera Stajic und Köksal Baltaci (die Presse) Moderation: Kathrin Stainer-Hämmerle (IGPB, FH Kärnten)
11.30–13.00	Sabine Letz (VÖGB) Politische Bildung in Gewerkschaften und Arbeiterkammer
13:00 Uhr	Generalversammlung der IGPB
